

Nach Sanierung: Erfurter Audio-Technologie international auf Erfolgskurs

- **Weltmarktführer bei Display- und Visualisierungslösungen übernimmt hochinnovativen Geschäftsbereich „PROXIMITY“ aus Insolvenz der IOSONO GmbH**
- **Insolvenzverwalter rechnet nach Kaufpreiszahlung mit überdurchschnittlich hoher Insolvenzquote von rund 20 Prozent**
- **Neue Perspektiven nach übertragender Sanierung: Arbeitsplätze gesichert, steigender Personalbedarf, Rekordjahresumsatz erwartet**

Erfurt / Kortrijk (Belgien), 21. September 2015. Wie der Insolvenzverwalter Volker Reinhardt mitteilt, steht nunmehr fest, dass die in Belgien ansässige Barco N. V. von der insolventen IOSONO GmbH aus Erfurt auch den Geschäftsbereich „PROXIMITY“ übernimmt. Dabei handelt es sich um eine hochinnovative Technologie aus dem Sektor der dreidimensionalen Audiolösungen für professionelle Anwendungen, die im Zeitpunkt des Verkaufs noch in der Entwicklungsphase steckte und auch noch nicht am Markt eingeführt war. Damit konnten nun sämtliche Vermögenswerte des Unternehmens (sog. Assets) erfolgreich verwertet und der Standort in Erfurt erhalten werden.

Bereits im September 2014 hatte der Weltmarktführer bei Display- und Visualisierungslösungen die Assets gekauft und damit den Grundstein gelegt, um IOSONO unter dem Dach der Barco-Gruppe weiterzuführen. Nunmehr steht fest, dass auch der mit Chancen und Risiken sowie zusätzlichen Investitionen verbundene Geschäftsbereich PROXIMITY übernommen wird und der vereinbarte Kaufpreis hierfür in die Insolvenzmasse fließt.

Dass die Barco-Gruppe jetzt das vereinbarte Optionsrecht ausgeübt hat, bestätigt den Erfolg der getroffenen Sofortmaßnahmen zur Standortrettung. *„Der Fall zeigt die enormen Perspektiven, die das Insolvenzrecht eröffnen kann“*, bilanziert Reinhardt. Über die Höhe der Summe, die bei Einlösen der Option fällig wurde, haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart. Der gesamte Kaufpreis kommt der Insolvenzmasse und damit den Gläubigern der IOSONO GmbH zugute. *„Durch den Verkauf ist es gelungen, die hohen immateriellen Werte, die in diesem Unternehmen vorhanden waren, zu realisieren. Wir rechnen mit einer überdurchschnittlichen Quote von rund 20 Prozent“*, freut sich Reinhardt. Eine durchschnittliche Insolvenzquote liegt bundesweit derzeit bei etwa fünf Prozent.

Bereits 19 Monate nach Insolvenzantragstellung verzeichnet der Standort in Erfurt eine Verkaufssteigerung von 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Alle 22 Arbeitsplätze konnten gesichert werden, es werden sogar weitere 4 Neueinstellungen von der Barco-Führung am Standort Erfurt eingeplant. *„Die Hochzeit zwischen IOSONO und Barco ist eine Erfolgsgeschichte“*, sagt Olaf Stepputat, Niederlassungsleiter der Barco Audio Technologies in Erfurt. Bei gleichbleibender Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres rechnet Stepputat mit einem Jahresumsatzplus von 25 Prozent und einem daraus resultierenden Umsatzrekord.

Hintergrund

Nach gescheiterten Finanzierungsverhandlungen musste die IOSONO GmbH im Februar 2014 Insolvenzantrag stellen. Das Amtsgericht Erfurt bestellte daraufhin den Rechtsanwalt und Sanierungsexperten Volker Reinhardt als Insolvenzverwalter. Reinhardt sah, dass für den Standorterhalt der schnellstmögliche Einstieg eines Investors erforderlich war. Er gewann das Interesse international führender IT-Konzerne an dem Erfurter Audio-Spezialisten. Aus dem Kreis von weit über 100 Interessenten entschied er sich für das Fortführungskonzept der belgischen Barco-Gruppe und deren Kaufangebot, weil so der Standort in Erfurt erhalten bleiben konnte. Bereits fünf Monate nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens zeichnete sich damit eine aussichtsreiche Zukunft für alle Mitarbeiter der IOSONO GmbH und die Produktion in Erfurt ab.

Verwalter & Kanzlei

Rechtsanwalt Volker Reinhardt ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Kanzlei Reinhardt & Kollegen. Er ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und hält einen LL.M. in Unternehmensrestrukturierung (corp. restruc.) der Universität Heidelberg. Reinhardt gehört den führenden wirtschaftsrechtlichen Fachvereinigungen an und ist Vorsitzender des Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclubs in Thüringen.

Reinhardt & Kollegen ist eine auf unternehmerische Sondersituationen spezialisierte Rechtsanwalts- und Insolvenzverwalterkanzlei. Sie berät bei Verkaufsprozessen, Unternehmensnachfolgen, Restrukturierungen, Sanierungen und Insolvenzen. Die Kanzlei ist in Bayern, Brandenburg, Sachsen und Thüringen ansässig und wird von mittelständischen Unternehmen aus Deutschland und dem Ausland beauftragt. Die in der Kanzlei tätigen Insolvenzverwalter werden derzeit an acht Insolvenzgerichten bestellt.

IOSONO

Auf dem Markt der dreidimensionalen digitalen Audiolösungen gehört IOSONO zu den international führenden Marken. Weltweit erhalten Erlebnisparcs, Museen bis hin zu Live-Events mit der Erfurter Lautsprechertechnologie 3D-Raumklang und lebendige Akustik. 26 Mitarbeiter entwickeln und fertigen dazu Hard- und Softwarelösungen, vom einzelnen Audioprozessor bis hin zur Steuerungssoftware für Klangsysteme mit über 500 Lautsprechern. Das Unternehmen wurde 2004 auf Initiative der Fraunhofer Gesellschaft gegründet.

Barco-Gruppe

Die in Kortrijk ansässige Barco N. V. (Naamloze Vennotschap, eine Aktiengesellschaft nach belgischem Recht) ist nach eigenen Angaben Weltmarktführer bei Flach- und LED-Bildschirmen. Das seit 1939 bestehende Unternehmen beschäftigt weltweit über 3.200 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von 1,051 Milliarden Euro. Mit dem Erwerb der Marke IOSONO erweitert die Barco-Gruppe ihre hochqualitative Visualisierungstechnik um die Akustiktechnologie.

Kontakt für Journalisten

rw konzept Kommunikationsberatung
Alexander Schmidt
eMail: schmidt@rw-konzept.de
Telefon: 0171 / 86 86 483